

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Illustration]

ensch
auf-
nung
er er-
alles
und
sie
eliebt
mich
ewiss
t auf
d, ist
e sich
etzten
um
ver-
lose
ohne-
ehen
u, so
onte,
arfes
nsge-
licht-
ang,
ugen,
dem
n Jä-
rück-
rirt»,
l zu-
acht.
h ge-
rück-
Sie
vor-
mir;
erden
n, die
r und
Streu
iten!»
stand
waren
in's!»
?» er-
e und
ver-

schlossene Tür. «Nur immer herein!»
ragte der Jäger mit zudringlicher Höflichkeit zu den Fremden. Sie folgten seiner Einladung nicht ohne Widerwillen, Otto zuerst. Sobald sie die Schwelle überschritten hatten, schloss der Jäger mit sonderbarer Hastigkeit die Tür hinter ihnen ab, während die Alte, ihre Brille zurechtrückend, sie unfreundlich betrachtete. «Noch nicht da?» fragte der Jäger, indem er sie ins Zimmer hinein nötigte, seine Mutter, aber so leise, dass nicht sie, die schwerhörig sein mochte, nur Otto ihn verstand. Flüsternd trat er nun mit der Alten in eine Ecke und mehr als einmal flog ein hässliches Lachen über sein Gesicht. Die Alte ging, einen seltsamen Blick auf die späten Gärten werfend, hinaus und kehrte bald darauf mit Bier, Brot und Käse zurück. Der Jäger schob zwei Stühle an den Tisch; sie lud, sich umsonst zur Freundlichkeit zwingend, mit stummen Gebärden zum Zulangen ein. Hungrig, wie sie waren, liessen die Freunde es sich schmecken; mittlerweile nahm der Jäger die über dem Ofen hängenden Pistolen herab, lud sie, ohne sich an das Befremden seiner Gäste zu kehren, mit grosser Förmlichkeit, schüttelte sogar Pulver auf die Pfanne und steckte sie zu sich. Stillschweigend ergriff er nun die Lampe und führte die Freunde eine Leiter hinauf in eine alte Bodenkammer hinein, wo sie bereits ein Strohlager vorfanden. Mit einem kurzen «Gute Nacht!» wollte er sich jetzt wieder mit der Lampe entfernen; beide erklärten ihm aber gleichzeitig ihren Wunsch, mit Licht versehen zu werden. «Mit Licht?» fragte er verwundert, «es tut mir leid, aber Sie werden bei mir schlafen müssen, wie man im Grabe schläft, nämlich im Dunkeln. Meine Mutter hat selten eine Kerze im Hause, und der Lampe bedürfen wir selbst, um — um —»
«Um?» fragte Otto, da er stockte.

